



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 20.05.2022

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist zum 1. August 2022 ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

befristet bis zum 31.07.2023 zu besetzen. Bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist im Anschluss die Weiterbeschäftigung im Rahmen eines unbefristeten Beschäftigungsverhältnisses bzw. einer Übernahme ins Beamtenverhältnis beabsichtigt. Der Dienort ist Freiburg.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.



charta der **vielfalt**



Voraussetzung für eine mögliche Übernahme ins Beamtenverhältnis ab 01.08.2023 ist die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst.

Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auf dem Dienstposten eine Beförderung bis maximal A13 gD möglich. Mit der Vergabe des Dienstpostens kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A13 gD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt. Für die Besetzung steht aktuell eine Planstelle der Wertigkeit A 11 zur Verfügung.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

Leitung Aufnahmegruppe

- Selbstständige, verantwortliche und planvolle Organisation der Durchführung der programmgemäßen Betreuung der der Aufnahmegruppe zugewiesenen Versuche.
- Die Betreuung umfasst insbesondere:
Instandhaltung/Sicherung der Versuchsanlage, Durchführung des spezifischen Versuchs- und Messprogramms, Umsetzung der waldbaulichen Behandlungsvorgaben durch Anweisen der zu entnehmenden Bäume.
Kontakt/Austausch mit dem örtlich zuständigen Forstpersonal insbesondere zur verbindlichen Absprache der erforderlichen forstbetrieblichen Arbeiten.
Verantwortliche Betreuung der datenbanktechnischen Erfassung, Berechnung und Plausibilisierung der Feldmessdaten.
- Selbstständige und verantwortliche Koordination des Personals. Dies umfasst, neben der verantwortlichen Führung des der Aufnahmegruppe fest zugewiesenen Personals, die organisatorische Bewältigung des Einsatzes häufig wechselnder Hilfskräfte sowie die Koordination mit den anderen Aufnahmegruppen.

IT-basiertes Messmanagement

- Der stelleninhabenden Person ist als spezifischer Schwerpunkt die Etablierung und Weiterentwicklung der Möglichkeiten IT-basierter Messdatenerfassung/-management zugewiesen unter Einbeziehung von GIS-Daten sowie der Entwicklung von Schnittstellen und die Integration in die wachstumskundliche Datenbank.
- Aspekte bei der Methodenentwicklung sind insbesondere Tablet-gestützte Datenerfassung (inkl. Koppelung mit elektronischen Messgeräte wie z.B. Kluppen), Vermessung/Aufnahmen mit FieldMap-Technologie, Generierung von Baumhöhen-Messungen aus Fernerkundungs-Daten (Drohnen, Luftbild).

Weitere Aufgaben

- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Versuchsflächenwesens
- Praxisorientierte Auswertungen von Versuchsflächendaten und Abfassung entsprechender Publikationen
- Wissenstransfer durch Mitwirkung bzw. Durchführung von Exkursions- und Fortbildungsveranstaltungen

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft / Forstwissenschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs in einer für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung mit Diplom (FH) oder Bachelor. Die Akkreditierung des Studiengangs ist in der Bewerbung nachzuweisen.
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Waldbaupraktische Erfahrungen im Forstbetrieb oder Erfahrung bei der wissenschaftlichen Betreuung wachstumskundlicher/waldbaulicher Versuche
- Sicherer Umgang mit gängiger Bürosoftware (OFFICE; inkl. ACCESS)
- Gute Kenntnisse in der Anwendung aktueller GIS-Software (v.a. ESRI-Produkte)
- Erfahrungen bei der Durchführung grundlegender statistischer Analysen (deskriptive, testende Statistik)
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aufgaben im forstlichen Außendienst zu walddtypischen Rahmenbedingungen
- Bereitschaft/Flexibilität für regelmäßige, auch mehrtägige Dienstreisen an auswärtigen Geschäftsorten
- Führerschein für Pkw (Klasse B)

Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Die FVA bietet einen anspruchsvollen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität wird mit dem JobTicket BW unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten erteilen Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Uli Kohnle (Abteilungsleitung) Tel. 0761 4018-757 und Herr Florian Ruge Tel. 0761 4018-755.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis spätestens **10.06.2022 unter Angabe der Kennziffer VNR 0835/FVA/4021** per E-Mail (bitte im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie die Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name, Vorname_Kennziffer).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.: Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats